



NIEDERSCHRIFT

10. Sitzung (VIII. Wahlperiode) Rechnungsprüfungsausschuss

Sitzungsdatum:
Mittwoch, 21.05.2014

Beginn:
17:40 Uhr

Sitzungsort:
**Ratssaal, Don-Bosco-Straße 6,
41352 Korschenbroich**

Tagesordnung:

I. Vor Beginn des öffentlichen Teils der Sitzung ist den Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt Korschenbroich Gelegenheit gegeben, Fragen sowohl mündlich als auch schriftlich an Ausschuss und Verwaltung zu richten.

II. Öffentlicher Teil

1. Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin
2. Benennung eines Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift
3. Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Korschenbroich zum 31.12.2013, Behandlung des Jahresfehlbetrages und Entlastung des Bürgermeisters VIII/1069
4. Mitteilungen
5. Anfragen von Ausschussmitgliedern

III. Nichtöffentlicher Teil

1. Mitteilungen
2. Anfragen von Ausschussmitgliedern

Anwesenheitsliste

10. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses Mittwoch, 21. Mai 2014, 17:40 Uhr

Anwesend:

CDU-Ratsfraktion

Berger, Peter
Siegers, Thomas
Tölchert, Udo
Zimmermann, Frank

SPD-Ratsfraktion

Jahny, Paul
Schüller, Harald

Ratsfraktion Die Aktive

Endell, Hanns-Lothar

FDP-Ratsfraktion

Heck, Daniel

Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

Houben, Wolfgang

(ab 17:40 Uhr)

außerdem anwesend

Hassels, Günter
Hennecke, Elmar
Braun, Oliver

Rechnungsprüfungsamt Rhein-Kreis Neuss
Rechnungsprüfungsamt Rhein-Kreis Neuss
Rechnungsprüfungsamt Rhein-Kreis Neuss

Von der Verwaltung anwesend

Dick, Heinz Josef
Beigeordneter Stadtkämmerer Schultze, Bernd Dieter
Stadtoberverwaltungsrat Königsmark, Rainer

Der Ausschussvorsitzende Wolfgang Houben eröffnet die 10. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses und stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Weiter stellt er fest, dass der Rechnungsprüfungsausschuss beschlussfähig ist. Einwendungen werden nicht erhoben.

I. Vor Beginn des öffentlichen Teils der Sitzung ist den Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt Korschenbroich Gelegenheit gegeben, Fragen sowohl mündlich als auch schriftlich an Ausschuss und Verwaltung zu richten.

II. Öffentlicher Teil

1. Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin

Zur Fertigstellung dieser Niederschrift wird Herr Oliver Braun einstimmig bestellt.

2. Benennung eines Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift

Als Mitglied zur Mitunterzeichnung dieser Niederschrift wird das Ratsmitglied Frank Zimmermann einstimmig bei einer Stimmenthaltung benannt.

3. Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Korschenbroich zum 31.12.2013, Behandlung des Jahresfehlbetrages und Entlastung des Bürgermeisters

Mit Worterteilung durch den Ausschussvorsitzenden Wolfgang Houben erläutert Herr Günter Hassels den Ablauf der Prüfung und stellt dabei heraus, dass die zeitlichen Vorgaben, die Prüfung im April abschließend durchzuführen, eng bemessen waren. Die termingerechte Durchführung der Abschlussprüfung sei nur durch die Aufstockung des Prüfungsteams und der guten sowie vertrauensvollen Zusammenarbeit mit der Verwaltung möglich gewesen. Im Ergebnis konnte auf der Grundlage der Prüfungshandlungen ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt werden.

Herr Elmar Hennecke erläutert die Grundlagen, die Vorgehensweise und die Ergebnisse der Prüfung des Jahresabschlusses 2013 auf Basis der als Anlage 1 der Niederschrift beigefügten Präsentation.

Herr Elmar Hennecke stellte gerade auch im interkommunalen Vergleich positiv heraus, dass der Jahresabschluss innerhalb der gesetzlichen Frist aufstellt wurde.

Im Anschluss bittet der Ausschussvorsitzende Wolfgang Houben um Wortmeldungen.

Ausschussmitglied Paul Jahny bedankt sich bei der Rechnungsprüfung und der Verwaltung für die gute Arbeit und zügige Prüfung. Auf Nachfrage zu den Änderungen bei der Allgemeinen Rücklage erläutert Herr Elmar Hennecke, dass dies auf ein Versäumnis bei der Erstellung der Eröffnungsbilanz zurück zu führen sei. Insofern handelt es sich um eine Bilanzkorrektur. Im Übrigen habe sich die Auflösung eines Sonderpostens im Rahmen der Abschlussprüfung ergebnisverbessernd auf den Jahresfehlbetrag ausgewirkt.

Ausschussmitglied Peter Berger lobt die Rechnungsprüfung für die zügige Prüfung und die Verwaltung für die zeitnahe Aufstellung des Jahresabschlusses.

Zu seiner Nachfrage über den Ausweis der Prozesskostenrückstellung erläutert Beigeordneter Stadtkämmerer Bernd Dieter Schultze, es handele sich hierbei um Beträge anhängige Verfahren, deren Ausgang ungewiss ist. Insgesamt sei für ihn der Rückstellungsbetrag für Prozesskosten im Verhältnis zur Bilanzsumme gering.

Auf weitere Nachfrage zur Höhe der Rückstellung für nichtgenommenen Urlaub und Überstunden im Vergleich zu anderen geprüften Mandanten, ergänzt Herr Günter Hassels, eine Aussage für die Niederschrift nachreichen zu wollen.

Nachtrag: Die Rückstellungen für Urlaub und geleistete Überstunden liegen bezogen auf die übrigen geprüften Gemeinden mit 0,34 % der Bilanzsumme im unteren Bereich. Der Durchschnitt der übrigen geprüften Mandanten liegt bei 0,48 % der Bilanzsumme. Maßgeblich für die Betrachtung ist das Ergebnis des jeweils zuletzt geprüften Jahresabschlusses.

Ausschussmitglied Hanns-Lothar Endell möchte wissen, weshalb bei Erhöhungen der Grundsteuer die Grundsteuer A – unbebaute Grundstücke – unberücksichtigt bleibe. Bürgermeister Heinz Josef Dick erläutert, dass Steuererhöhungen durch den Rat beschlossen werden und die Erhöhungsmöglichkeit grundsätzlich für jeden Steuergegenstand bestehe.

Auf weitere Nachfrage zur Datengrundlage der Einwohnerzahl (Anlage 6.2.2) erklärt Bürgermeister Heinz Josef Dick, dass diese auf Basis der Einwohnerfortschreibung und nicht auf den Zensusdaten beruhen.

Für Ausschussmitglied Hanns-Lothar Endell liegen die Kredite zur Liquiditätssicherung weiterhin auf einem hohen Niveau. Dieser Umstand berge bei steigenden Zinsen für ihn ein Risiko für die Zukunft. Auf seine Bitte aus Sicht der Prüfung eine Einschätzung der Situation zu geben, erläutert Herr Günter Hassels, dass für ihn aktuell kein Anlass zur Beanstandung bestehe, da sich das Zinsniveau auf anhaltend niedrigen Stand befinde. Zudem handele es sich bei einem Jahresabschluss um eine Stichtagsbetrachtung, also einer Momentaufnahme.

Hierzu nimmt der Ausschussvorsitzende Wolfgang Houben weiterführend kritisch Bezug auf die jährliche Anpassung des Höchstbetrages der Liquiditätskredite im Rahmen der Haushaltsplanung.

Beigeordneter Stadtkämmerer Bernd Dieter Schultze erklärt, dass die letzte Anpassung der Rückzahlung von Gewerbesteuer geschuldet sei und außerdem in diesem Betrag die Kredite aus dem Cashmanagement der Töchter enthalten sind, wozu auf der Aktivseite entsprechende Forderungen ausgewiesen seien.

Stadtoberverwaltungsrat Rainer Königsmark erläutert ergänzend, dass die Zinsentwicklung täglich beobachtet werde, um bei Schwankungen zeitnah reagieren zu können.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, verliert der Ausschussvorsitzende Wolfgang Houben den Beschlussvorschlag.

Niederschrift/ Öffentlicher Teil

10. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses der Stadt Korschenbroich vom 21.05.2014

Seite 5 von 5

Beschluss-Nr. VIII/1069	Abstimmungsergebnis: 9 Stimmen dafür 0 Stimmen dagegen 0 Stimmenthaltungen
<p>1. Der Rechnungsprüfungsausschuss schließt sich dem durch die Rechnungsprüfung des Rhein-Kreises Neuss festgestellten Ergebnis über die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Korschenbroich zum 31.12.2013 und der Erteilung des uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes an. Die Feststellungen der Rechnungsprüfung des Rhein-Kreises Neuss werden als eigenes Prüfungsergebnis übernommen.</p> <p>2. Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:</p> <p>2.1 Der Rat stellt gem. § 96 Abs. 1 S. 1 GO NRW den vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüften Jahresabschluss zum 31.12.2013 fest.</p> <p>2.2 Der Rat beschließt gemäß § 96 Abs. 1 S. 2 GO NRW, den Jahresfehlbetrag 2013 in Höhe von 6.040.558,38 € durch Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage auszugleichen.</p> <p>2.3 Die Ratsmitglieder erteilen dem Bürgermeister für den Jahresabschluss zum 31.12.2013 gemäß § 96 Abs. 1 S. 4 GO NRW uneingeschränkt Entlastung.</p>	

4. Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen seitens der Verwaltung vor.

5. Anfragen von Ausschussmitgliedern

Es liegen keine Anfragen seitens der Ratsmitglieder vor.